

## Amtsausschuss

Sitzung vom 04.12.2019  
in Giekau, Giekauer Kroog

Seite 1  
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 9  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.08 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	22. BM Peter Manzke
2. BM Manfred Krumbeck	23. stellv. BM Dieter Juhls
3. BM Andreas Köpke	24.
4. GV Holger Schöning	
5. BM Roland Feichtner	
6. GV Hauke Stenzel	
7. BMin Birgitta Ford	
8. BM Klaus-Peter Klasen	
9. BMin Gesa Fink	
10. GV Hans Werner Voss	
11. BM Karsten Kruse	
12. BM Jörg Schöning	
13. BM Ernst Uwe Nagel	
14. stellv. BM Volker Schröder	
15. BM Dirk Sohn	
16. SV Rudolf Bock	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Jan Evers	1. Amtswehrführer Herr Röder
18. SV Thorsten Först	2. Frau Götttsche, Frau Hellmer, Herr Friedrichsen / Personalrat
19. SV Thomas Hansen	3. Frau Timmermann / Amt Lütjenburg
20. stellv. BM H. von der Decken	4.
21. GVin Tanja Wiergowski	5.
	6.
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Manfred Koch	3.	1.
2. Bürgervorsteher Siegfried Klaus	4.	2.
3. BM Ewald Schöning		
4. BM Bertram Graf von Brockdorff		

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 20.11.2019 auf Mittwoch, den 04.12.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlich:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.10.2019
4. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

### **Nicht öffentlich**

5. Personalangelegenheit: Vorstellung der Bewerber: Stellenausschreibung Leitung Finanzabteilung

### **Öffentlich :**

6. Datenschutzbeauftragter (Information)
7. Dienstfahrzeug des Amtes Lütjenburg
8. Sonnenschutz am Amtsgebäude
9. Haushaltssatzung 2020
10. Stellenplan 2020
11. Stellungnahme des Amtes zum Abschlussbericht des GPA 2013-2017
12. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr), Bericht des Amtsvorstehers, Genehmigung durch den Amtsausschuss
13. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 5 umzubenennen in: „Personalangelegenheiten“.

- 68 dafür -

Weitere Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 5 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Tagesordnungspunkt 5 „Personalangelegenheiten“ wird im nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten.

- 68 dafür -

### 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.10.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.10.2019 wird genehmigt.

- 61 dafür, 7 Enthaltungen -

### 4. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt 8 „Personalangelegenheit“ beschlossen worden ist, die Stellenausschreibung für die Leitung der Finanzverwaltung zum 01.04.2020 neu auszuschreiben. Es wurde weiterhin unter dem Tagesordnungspunkt 9 beschlossen, eine zusätzliche Stelle für die Einführung der Doppik (Anlagevermögen) befristet für einen Zeitraum vom 01.01.2020 – 31.12.2021 einzurichten. Unter dem Tagesordnungspunkt 10 wurde ein Höhergruppierungsantrag bewilligt und unter dem Tagesordnungspunkt 11 „Grundstücksangelegenheit“ wurde beschlossen, einen Kauf- bzw. Mietvertrag mit dem gemeinnützigen Verein Baltica e. V. i. Gr. abzuschließen.

## **Öffentlich:**

### **6. Datenschutzbeauftragter (Information)**

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche erläutert den aktuellen Stand in Sachen Datenschutzbeauftragter. Er teilt mit, dass es ein Vorgespräch mit Amtsdirektor Körber vom Amt Probstei gegeben hat. Es könnte ein Kooperationsmodell gemeinsam mit dem Amt Probstei erfolgen. Herr Schütte-Felsche erläutert den Unterschied zwischen einem Datenschutzbeauftragten und einem Datenschutzmanager. Das Amt Probstei würde als Arbeitgeber des künftigen Datenschutzmanagers fungieren. Das Amt Lütjenburg würde sich die Dienstleistung des Datenschutzmanagers mittels Vertrag „einkaufen“. Der Arbeitseinsatz des Datenschutzmanagers könnte von Montag bis Mittwoch beim Amt Probstei erfolgen und von Donnerstag bis Freitag beim Amt Lütjenburg. Die Kostenteilung würde sich auf 2/3 für das Amt Probstei und 1/3 für das Amt Lütjenburg erstrecken. Die Stellenbeschreibung sowie die Ausschreibung der Stelle erfolgt durch das Amt Probstei.

Stadtvertreter Herr Evers unterbreitet den Vorschlag, sich hinsichtlich des Datenschutzbeauftragten/Managers einem Zweckverband anzuschließen.

### **7. Dienstfahrzeug des Amtes Lütjenburg**

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche verweist auf die vorliegenden Unterlagen. Es wird über die vorliegenden Angebote diskutiert.

Bürgermeisterin Frau Ford vermisst in der vorliegenden Aufstellung Angebote für ein Elektroauto. Im Sinne des Klimaschutzes spricht sie sich für ein Elektroauto im Rahmen eines Leasingmodelles aus. Es wird über die Vor- und Nachteile eines Elektroautos diskutiert. Nach intensiver Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, als Dienstfahrzeug des Amtes Lütjenburg ein Elektroauto anzuschaffen.

- 12 dafür, 37 dagegen, 19 Enthaltungen -

Bürgermeister Herr Sohn hinterfragt die vorliegenden Angebote. Er fragt nach, ob die angebotenen Dienstfahrzeuge über eine ausreichende Ausstattung verfügen.

Nach weiterführender kurzer Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, ein Dienstfahrzeug für das Amt Lütjenburg bis zu einem Betrag in Höhe von 16.000,-- €, Benziner, käuflich zu erwerben.

- 54 dafür, 14 dagegen -

## 8. Sonnenschutz am Amtsgebäude

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass es in den letzten Jahren, insbesondere in der sonnenreichen Zeit in Teilen des Alt- und Neubaus des Amtsgebäudes durch die Sonneneinstrahlung zu einer übermäßigen Wärmeentwicklung gekommen ist. In einigen Dienstzimmern entstanden durch die direkte Sonneneinstrahlung teilweise Temperaturen von deutlich über 30 Grad Celsius. Verwaltungsseitig wurden diverse Lösungsmodelle erarbeitet. Lösungsoptionen könnten Außenjalousien, Außenrolladen mit Außenmarkise, Innenplissees mit Thermoschutz, Klimaeinzelgeräte, Klimaanlage oder mobile Luftkühlgeräte sein. Der Fachberater eines Ingenieurbüros hat darauf hingewiesen, dass eine Lösung ohne Außenjalousien ökologisch und ökonomisch nicht sinnvoll ist, da durch die Sonneneinstrahlung die Luft im Raum ständig erwärmt wird und Klimageräte somit ständig dagegen an arbeiten müssen.

Nach kurzer Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, dass die südlich ausgerichteten Büros, welche Sonnenschutz benötigen, mit Außenjalousien und die Dachflächenfenster mit Außenrolladen mit Außenmarkisen ausgestattet werden sollen. Es sollen die notwendigen Finanzmittel in den Haushalt 2020 eingestellt werden. Die Verwaltung soll eine Ausschreibung durchführen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

- 68 dafür -

## 9. Haushaltssatzung 2020

Eine Beratung und Beschlussfassung in der Sachlage wird vertagt.

## 10. Stellenplan 2020

Eine Beratung und Beschlussfassung in der Sachlage wird vertagt.

## 11. Stellungnahme des Amtes zum Abschlussbericht des GPA 2013-2017

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche erläutert den zur Erörterung anstehenden Tagesordnungspunkt.

Stadtvertreter Herr Evers merkt an, dass das unter Ziffer IV.3, Seite 9, geschilderte Umlaufverfahren rechtswidrig ist und er schlägt eine Streichung der entsprechenden Passagen vor. Diesem Vorschlag wird nicht gefolgt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt:

- 8 -

1. den Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung des Amtes für die Jahre 2013 bis 2017 mit den gegebenen Empfehlungen, Hinweisen und Anregungen zur Kenntnis zu nehmen und
2. die hieraus resultierende Stellungnahme gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt zu erteilen.

- 65 dafür, 3 Enthaltungen -

### 12. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr), Bericht des Amtsvorstehers, Genehmigung durch den Amtsausschuss

Nach kurzer Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Der Amtsausschuss genehmigt gemäß § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 (1. Jahreshälfte) im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag in Höhe von 63.226,92.

- 68 dafür -

### 13. Verschiedenes

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche teilt folgendes mit:

- der Aufsatz in Sachen Ausbau „barrierefreie Bushaltestellen“ aus „Die Gemeinde“ 12/2018 wird dem Protokoll als Anlage beigefügt;
- die Gemeinde Blekendorf wurde für das Projekt „kein Plastik im Meer“/Müllvermeidung ausgezeichnet;
- der Bauamtsleiter des Amtes wird in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen. Der Amtsausschuss sollte sich frühzeitig über eine Nachfolge Gedanken machen. Welche Voraussetzungen soll ein Stelleninhaber mitbringen: Verwaltungsausbildung, Architekt, Ingenieur?
- Stand der Asylbewerber: 108 Personen;
- BM Herrn Sohn wird nach noch vorhandenen Mietkapazitäten auf dem Kasernengelände der Stadt für das Amt Lütjenburg gefragt.

Ferner verliest Herr Schütte-Felsche den Brief eines Bürgers, der sich für die hervorragende Arbeit von Frau Schröder (Amtsverwaltung) bedankt.

Bürgermeister Herr Klasen fragt nach, ob andere Gemeinden Interesse an einem LED Förderprogramm für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung haben. Die Gemeinde Högisdorf plant eine diesbezügliche Umrüstung. Es muss jedoch ein Mindestaufwand von

25.000,-- € erzielt werden. Aus diesem Grund hinterfragt er ein allgemeines Interesse an einer Kooperation.

- 9 -

Bürgermeister Herr Sohn antwortet hierauf, dass die Stadt ebenfalls eine Umrüstung geplant hat und er sich eine gemeinsame Kooperation durchaus vorstellen kann. Sofern weitere Gemeinden Interesse haben, mögen sie sich bitte an die Stadt wenden.

Gemeindevertreter Herr Juhls fragt nach der Trägerschaft von Bushaltestellen an Kreis-, Landes- und Bundesstraßen innerhalb von Ortsdurchfahrten, als auch außerhalb von Ortsdurchfahrten. Er bittet um Beantwortung.

Bürgermeister Herr Krumbeck berichtet von einer Änderung des Landeswassergesetzes, wonach künftig eine geänderte Umlage der Kosten für die Gewässerunterhaltung erfolgen kann.

Frau Timmermann berichtet von den aktuellen Entwicklungen in Sachen Zweitwohnungssteuer.

Protokollführerin: